



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

## **Datenschutzrechtliche Erklärung der Verantwortlichen**

### **Datenschutz**

Der Deutsche Schützenbund und die mit der Durchführung der Leistungssportdiagnostik betrauten hauptamtlichen und ehrenamtlich Personen sind sich bewusst, dass sie personenbezogene Daten von Probanden in den Untersuchungen erhalten, speichern, bearbeiten und auch teilweise anonymisiert veröffentlichen. All diese Personen werden vom DSB dazu angehalten, sorgsam mit diesen Daten umzugehen und im Einklang mit den Datenschutzvorschriften des DSB, der Bundesrepublik Deutschland und der EU zu handeln. Sie bestätigen dies mit ihrer Unterschrift unter einer entsprechenden Erklärung. Dies gilt insbesondere deshalb, weil es sich bei den Untersuchungsergebnissen um Gesundheitsdaten handelt, die als hochsensibel einzustufen sind und die ein besonders Schutzbedürfnis erfordern.

Ziel der Datenerhebung ist es, eine Datenbasis zu erhalten für die zukünftige sportliche und athletische Weiterentwicklung der Sportlerinnen und Sportler im Verband, der hierfür nötigen Trainingsleitbilder und Trainingspläne sowie der Leistungssportdiagnostik.

### **Bereitstellen personenbezogener Daten und Bildmaterial durch die Sportlerinnen und Sportler**

Die Teilnehmer der leistungsdiagnostischen Untersuchung ihrerseits erklären sich mit der Teilnahme an der Untersuchung bereit, ihre persönlichen Daten und insbesondere die ermittelten Untersuchungsdaten zur Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Hierbei wird von Seiten des Deutschen Schützenbundes und den evtl. im Zusammenhang mit der Auswertung beauftragten Unternehmen und Instituten darauf hingewiesen, dass die Daten lediglich anonymisiert weitergegeben und veröffentlicht werden.

Bildmaterial, welches bei der Durchführung der Untersuchung erstellt wird, dient ausschließlich der Unterstützung der Untersuchungsergebnisse zur Darstellung von Körperhaltungen bzw. wird zur Dokumentationszwecken und zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Bei der Veröffentlichung dieser Bilder wird ebenfalls darauf geachtet, dass eine Zuordnung zur abgebildeten Person nicht mehr möglich ist.

### **Maßgebliche Rechtsgrundlage**

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit.

Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

### **Rechte der betroffenen Personen**

Die Teilnehmer der leistungsdiagnostischen Untersuchung haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.

Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

Die Teilnehmer der leistungsdiagnostischen Untersuchung haben das Recht zu verlangen, dass die sie betreffenden Daten, die die sie dem DSB bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO selbst zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.

Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Richten Sie Ihre entsprechende Meldung an [mueller@dsb.de](mailto:mueller@dsb.de).